



Tageslosung

Erkennt, dass der ER Gott ist! ER hat uns gemacht, ER, wir sind sein.

(Psalm 100,3 Übersetzung Martin Buber)

Er ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

(Apostelgeschichte 17,27+28)

‚Gotteserkenntnis‘ ist weder eine Kopf- noch eine Glaubenssache. Natürlich kann man(n) sich die ‚Köpfe heißreden‘ und/oder die ‚Finger wundbeten‘. Das mag den einen oder die andere befriedigen, GOTT selbst

kommt man(n) aber so nicht viel näher. Wahrscheinlich kommt unser Wissen über das, was wir von GOTT nicht wissen einer Erkenntnis Gottes (wie auch immer) am nächsten.

Wenn überhaupt, dann hat Gotteserkenntnis immer damit zu tun, wie sich GOTT selber zu erkennen gibt: In der Geschichte seines Volkes Israels – GOTT ist Freiheit und Solidarität, in Jesus von Nazareth (den wir den Christus nennen dürfen) – GOTT ist Liebe und Versöhnung, in der Wahrnehmung des eigenen Existenz – GOTT ist (mein) Leben über den Tod hinaus, im fließenden Odem aller Kreatur – GOTT ist Atem im ‚Hier und Jetzt‘ aller Religion.

GOTT erkennen ist also (selber) von GOTT erkannt sein: Frei und solidarisch, liebe(voll) und versöhnt, lebendig über das Sterben hinaus, im ‚Hier und Jetzt‘ geborgen im Atem Gottes.

GEBET

Erkenne mich, ewiger und lebendiger GOTT als DEIN Kind ... und lasse diese Erkenntnis in mir wachsen wie ein Strom lebendigen Atems.

SEGEN

GOTT segne Dich, denn ER schaut Dich an und weiß, wer Du bist. Amen

Foto (Sonnenreflexion Venedig), Text und Gebete: Andreas Pasquay

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft